



Mitteilungen aus der Schule

2020/21 - 5

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

in der letzten Woche vor den Herbstferien hat uns eine Corona-Infektion ereilt, eine Schülerin aus dem 7. Jahrgang ist betroffen. Wir wünschen ihr, dass die Infektion ohne Komplikationen verläuft und sie nach den Herbstferien wieder die Schule besuchen kann.

Im Rahmen dieser Infektion kam es zu einer ganzen Reihe von Unklarheiten, die ich kurz betrachten möchte:

Grundsätzlich trifft das Gesundheitsamt die Entscheidungen, ob Schüler*Innen oder Kollegen*Innen sich in Quarantäne begeben müssen, ob Klassen oder ganze Jahrgänge in Quarantäne müssen oder ob die gesamte Schule geschlossen wird. Die Schulleitung hat darauf keinen Einfluss. Diese Entscheidungen des Gesundheitsamts basieren auf den Risikoeinschätzungen, die sich aus mehreren Aspekten ergeben (z. B. Dauer des Zusammensein, Einhaltung des Mindestabstands, Freizeitverhalten, ...). Diese Entscheidung kann im Einzelfall durch aus zu persönlichen Härten führen, was bedauerlich ist, dennoch gebe ich zu bedenken, dass diese Entscheidungen des Gesundheitsamts immer unter dem Hintergrund getroffen werden, die Schule als Ganzes zu schützen.

Die Schulleitung bittet alle Erziehungsberechtigten, uns zu informieren, wenn während der Herbstferien Schüler*Innen unter Quarantäne gestellt wurden oder gar eine Infektion auftritt.

Unser Corona-Hygiene-Maßnahmen-Konzept wird ständig überprüft und ggf. neu angepasst. So lassen wir die Schüler*Innen inzwischen vor Unterrichtsbeginn kontinuierlich das Schulgebäude betreten. Auch haben die Lehrkräfte die Anweisung,

Essenspausen individuell im Unterricht zu integrieren. Für die Mittel- und Unterstufe werden wir nach den Herbstferien auch Aufenthaltsbereiche oder -räume für die Freistunden ausweisen. Da wir keine Lüftung in den Unterrichtsräumen besitzen, werden wir das Lüften der Räume alle 15-20 Minuten im Winterhalbjahr weiterführen. Wir bitten Sie als Erziehungsberechtigte, auf eine warme Kleidung für Ihre Kinder zu achten.

In den letzten Mitteilungen habe ich Sie informiert, dass die Lehrerversorgung sehr kritisch ist. Wir bekamen von der niedersächsischen Landesschulbehörde eine Vertretungslehrkraft genehmigt. Wir werden versuchen, mit diesen Stunden und entsprechenden Umverteilungen die prekäre Situation in Deutsch in den Jahrgängen 10 und 11 zu entschärfen.

Für das zweite Halbjahr sind uns nunmehr verbindlich zwei Planstellen zugewiesen worden, drücken Sie uns die Daumen, dass wir diese auch besetzen können.

In welcher Form der Zukunftstag in diesem Schuljahr durchgeführt werden kann, werden wir Anfang 2021 entscheiden.

Das Betriebspraktikum im 11. Jahrgang ist in der bisherigen Form nicht zu realisieren, da viele Betriebe keine Praktikanten aufnehmen. Wir werden nach den Herbstferien eine Entscheidung treffen und veröffentlichen.

Das mit der BBS gemeinsame Kooperationsprojekt „MANAGEMENT INFORMATION GAME“ (MIG) wird in „abgespeckter“ Form durchgeführt werden können, die Planungen dazu laufen.

Schulfahrten sind auf Grund der aktuellen Lage nach wie vor nicht zu verantworten. Wir müssen alle abwarten, wie sich das Infektionsgeschehen entwickeln wird und ob dann im zweiten Halbjahr ggf. doch

Schulfahrten möglich werden. Nach dem neuesten Runderlass sind Buchungen zwar denkbar, **entscheidend** ist, dass **das Reiseziel bei Buchung nicht als Risikogebiet ausgewiesen** ist. Eintägige Schulfahrten sind jedoch möglich unter Einhaltung der Hygienevorgaben.

Wie sicherlich vielen Erziehungsberechtigten bereits bekannt, ist das Mensagebäude auf dem Schulcampus fertiggestellt. Wir werden daher zeitnah nach Wiederbeginn des Unterrichts in den Jahrgängen 5 bis 10 eine Abfrage der Erziehungsberechtigten zur Essenseinnahme der Schüler*Innen in der Mensa durchführen, um bei entsprechendem Bedarf die Planungen für die Umsetzung im laufenden Unterrichtsbetrieb aufnehmen zu können.

Last not least – ich bitte um Verständnis, dass die erweiterte Schulleitung nicht auf jede Elternanfrage zeitnah antworten kann, viele Anfragen sind zudem an die Fach- und Klassenlehrkräfte zu richten. Wir bitten auch um zukünftiges Verständnis und Respektierung der Entscheidungen des Gesundheitsamts, sie dienen unserer aller Gesundheit!

Erholen Sie sich weiterhin mit Ihren Kindern! Achten Sie auf sich und andere! Ich wünsche mir, alle Schüler*Innen bei Wiederbeginn des Unterrichts nach den Herbstferien am Gymnasium Bremervörde begrüßen zu können!

Dr. Uwe Strobbach

(StD, komm. Schulleiter, im Namen der erweiterten Schulleitung)

